

Transparente KI gibt Entscheidungswege preis

[Originalartikel](#)

[Backup](#)

`<html> <p class=„printversionmasterbild“><img
src=„https://heise.cloudimg.io/bound/712x480/q60.png-lossy-60.webp-lossy-60.foil1/_www-heise-de_/i
mgs/18/4/3/2/9/6/4/9/ct2723erklarbar_126780_agr_jnac_online-7f14e3babbb12f3e.jpeg“ alt=„“
class=„img-responsive“ referrerpolicy=„no-referrer“ /></p><p>Ein neues Verfahren
entlockt leistungs-;higen KIs ihre Beurteilungskriterien. Mit verst-;ndlichen
Denkkonzepten lassen sich Entscheidungen besser nachvollziehen.</p><p>Wie
sch-;tzt eine k-;nstliche Intelligenz das Alter einer Person auf einem Foto? Woran erkennt
sie ein Rotkehlchen, ein Zebra oder in der dermatologischen Praxis Hautkrebssymptome? Gerade das
medizinische Beispiel zeigt, wie wichtig es w-;re, die Konzepte genau zu verstehen, die hinter
einer KI-Entscheidung stecken. Doch die komplexen Modelle, die in automatisierten Machine-
Learning-Prozessen entstehen und sich in Netzen aus Zigtausenden miteinander vernetzten Neuronen
manifestieren, offenbaren ihre internen Prozesse nicht so einfach.</p><p>Eine Hilfe stellt bislang
das LRP-Verfahren (Layer-wise Relevance Propagation). Mit dieser Methode lassen sich die Prozesse
im neuronalen Netz zur-;ckverfolgen, schichtweise von der Klassifikation am Ende bis zu den
Eingangsdaten auf der Input-Ebene.</p><p>Bei einem Bilderkenner beispielsweise berechnet das
LRP-Verfahren nach einer Entscheidung („es ist ein Zebra“) eine Heatmap. Die hebt genau die
Bildpixel hervor, die sich im individuellen Fall am st-;rksten auf die getroffene Klassifikation
auswirkten. In diesem Fall w-;rde die Heatmap wahrscheinlich Bildbereiche hervorheben, die
Streifen im Fell und den pferde-;hnlichen Kopf des Tieres zeigen.</p><hr /><p>URL
dieses Artikels:<br
</small><code>https://www.heise.de/-9355142</code></small></p><p>Links in
diesem Artikel:<br
</small><code>[1] https://www.heise.de/hintergrund/Transparenz-in-de
r-KI-Wie-Entscheidungen-verstaendlich-werden-9355142.html</code></small><br
</small><code>[2] https://www.heise.de/ratgeber/Die-eigene-Sprach-KI-
Mit-offenen-Sprachmodellen-experimentieren-9316405.html</code></small><br
</small><code>[3] https://www.heise.de/ratgeber/Ohne-Cloud-Die-eige
ne-Sprach-KI-lokal-betreiben-9318689.html</code></small><br
</small><code>[4] https://www.heise.de/ratgeber/Kuenstliche-Intelligen
z-Wo-man-das-eigene-generative-Sprachmodell-betreiben-kann-9317415.html</code></small><br
</small><code>[5] https://www.heise.de/ratgeber/Gruende-fuer-Fehler-i
n-KI-Sprachmodellen-Auswirkungen-auf-den-produktiven-Einsatz-9283340.html</code></small><br
</small><code>[6] https://www.heise.de/ratgeber/KI-Wie-Benchmarks-d
ie-Leistung-grosser-Sprachmodelle-messen-und-vergleichen-9288453.html</code></small><br
</small><code>[7] https://www.heise.de/ratgeber/KI-Sprachmodelle-Tip
ps-und-Tools-fuer-den-produktiven-Einsatz-9287624.html</code></small><br
</small><code>[8] https://www.heise.de/ratgeber/Interview-Das-knifflig
e-Benchmarking-grosser-Sprachmodelle-9248097.html</code></small><br
</small><code>[9] https://www.heise.de/hintergrund/Neuling-in-der-Kla
sse-ChatGPT-und-Co-kommen-in-die-Schule-9237002.html</code></small><br
</small><code>[10] https://www.heise.de/tests/Webdienste-zur-KI-gest
uetzten-Erstellung-von-Praesentationen-im-Test-9231459.html</code></small>
</p><p
class=„printversioncopyright“>Copyright © 2023 Heise Medien</p> </html>`

From:
<https://schnipsl.qgelm.de/> - **Qgelm**

Permanent link:
<https://schnipsl.qgelm.de/doku.php?id=wallabag:wb2transparente-ki-gibt-entscheidungswege-preis>

Last update: **2025/06/27 11:17**

